



Anstelle der bisher eher untertemperierten Abgasnachbehandlung werden die Partikelfilter von PURitech beim Truckrace mit ausgesprochen hohen Temperaturen konfrontiert.

Heißer Einsatz im Rennzirkus

Partikelfilter. Zu den Anbietern im Bereich der Abgasnachbehandlung auf der IAA wird auch das Unternehmen PURitech zählen. Dabei können die süddeutschen Emissionsexperten bei der Entwicklung der einzelnen Konzepte auf ein breites Anwendungsspektrum der bisher realisierten Lösungen verweisen.



Gefordert: Die Filterelemente werden im Racetruck mit besonders hohen Temperaturen konfrontiert. (Fotos: PURitech)

PURitech bietet mit dem System DPFN++ ein Abgasnachbehandlungskonzept, das mit einer zusätzlichen Dieseleinspritzung für niedrige Abgastemperaturen besonders für den Einsatz im Stadtverkehr geeignet ist. Auf dem Prüfstand der Technischen Universität Graz wurden nach Unternehmensangaben für das Konzept absolute Spitzenwerte bei der Abgasreduktion erreicht – und dies in einem Worst-Case-An-

wendungsszenario: Das System wurde an einem Stadtbus Mercedes-Benz Citaro der Emissionsklasse Euro 3 getestet und die Abgaswerte mit und ohne PURitech DPFN++ in einem Stadtbuszyklus mit geringster Motorbelastung verglichen.

Was mit einem herkömmlichen Partikelfilter bisher nicht möglich war, ist PURitech nach eigener Aussage jetzt gelungen: Auch das Stickstoffdioxid (NO₂), die gesundheits-